

PROTOKOLL

27. Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Energieausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 20.05.2021

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:39 Uhr

Sitzungsort: Video-Konferenz

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Drake

Herr Dr. Krause-Hotopp

Vertretung für: Herrn Matthias Böhnig

Vorsitz

Herr Fuder

Mitglieder

Herr Feder

Herr Brockmann

Herr Horenburger

Herr Klusmann

Vertretung für: Herrn Joachim Eichenlaub

Herr Weber

Herr Wittberg

Grundmandatsinhaber

Herr Golland

Bürgervertreter

Herr Mittendorf

Herr Dr. Rothe-Auschra

Von der Verwaltung

Herr Kaatz

Frau Weber-Schönian

Protokollführung

Frau Hühne

Zuhörer

Herr Klusmann

Herr Dr. Krause-Hotopp

Abwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Böhnig abwesend

Mitglieder

Herr Eichenlaub abwesend

Bürgervertreter

Herr Münchenberg abwesend

Herr Wolk abwesend

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Ehlers abwesend

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 08.04.2021
3. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht über wichtige Angelegenheiten
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen von Mitgliedern des Umwelt-, Planungs- und Energieausschusses
6. Bebauungsplan Cremlingen 19.2 „Nord-Ost“, 2. Änderung – vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: X/481
7. Bebauungsplan Destedt 15.0 "Schulstraße" mit ÖBV, zgl. teilweise Aufhebung des Bebauungsplans "Ortskern Destedt, 1. Änderung" – Satzungsbeschluss
Vorlage: X/482
8. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 08.04.2021

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung/en

Zu TOP 3 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht über wichtige Angelegenheiten

Frau Weber-Schönian: Regionalmanagement ILE Region Elm Asse – Verlängerung für 2022 ist beantragt.

Frau Weber-Schönian: Die Planungsaufträge zum Landschaftsplan, zum Siedlungsentwicklungskonzept und zum Radverkehrskonzept sind vergeben. Die beauftragten Planungsbüros werden in der nächsten Sitzung mitgeteilt.

Frau Weber-Schönian: Vergabe 35. Änderung FNP – B-Plan Pfingstanger – ist erfolgt. 2010 wurde das Verfahren gestartet, aber noch nicht weitergeführt, weil der Geltungsbereich erst aus dem LSG entlassen werden musste.

Frau Weber-Schönian: Es gab eine Bürgerinformationsveranstaltung in Schandelah bzgl. Im Ackern. Bürgerinnen und Bürger haben eine Petition gestartet, um die Ansiedlung einer Spedition zu verhindern.

Frau Weber-Schönian: Die Eigentümerinnen und Eigentümer der Grundstücke in Destedt, die vom Innenentwicklungsvorhaben „Hinter dem Dorfe II“ betroffen sind, werden über die Beschlüsse des Verwaltungsausschusses schriftlich informiert.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

Zu TOP 5 Anfragen von Mitgliedern des Umwelt-, Planungs- und Energieausschusses

Herr Golland möchte wissen, ob es schon Neuigkeiten zu den Teerablagerungen, mittlerweile auch Altreifen, gibt.

Frau Weber-Schönian antwortet, dass es noch keine Neuigkeiten gibt.

Herr Mittendorf merkt an, dass es in Hordorf eine Fläche gibt, die bepflanzt wird. Wer pflanzt dort an?

Frau Weber-Schönian bittet Herrn Mittendorf den genauen Standort auf einer Karte einzuzeichnen und ihr zuzusenden.

Herr Brockmann möchte wissen, ob es Absprachen mit der Spedition in Schandelah gibt?

Frau Weber-Schönian erläutert, dass eigentlich die Fläche westlich des Immegartens geplant war. Doch diese Flächen waren nicht verfügbar. VTL sucht schon lange nach Erweiterungsflächen (Abstellflächen), sodass dieser Standort als günstig erscheint und damit direkt im Zusammenhang mit VTL steht.

Herr Brockmann möchte wissen wer die Entscheidungen trifft, welche Gewerbebetriebe sich dort ansiedeln dürfen?

Frau Weber-Schönian erläutert, dass diese Entscheidung bei der Gemeinde liegt.

Herr Brockmann schlägt vor einen Kriterienkatalog für die Vergabe von Gewerbegrundstücken zu erstellen.

Frau Weber-Schönian stellt fest, dass ein Kriterienkatalog bei Gewerbegrundstücken wesentlich komplizierter als bei Wohnbaugrundstücken.

Herr Brockmann möchte wissen, ob es richtig sei, dass LKWs aktuell nicht durch die Ortschaft fahren dürfen?

Frau Weber-Schönian antwortet, dass es kein LKW-Fahrverbot gibt, da es eine öffentliche Straße ist. Gibt aber gleichzeitig zu bedenken, dass Schandelah als Durchfahrtsstraße schon für PKW-Fahrer manchmal eine Herausforderung wäre und dass LKWs wohl nur im absoluten Notfall diese Straße nutzen würden.

Herr Feder schlägt vor, dass bei der Vergabe der Gewerbegrundstücke in Cremlingen soll der UEPA informiert werden soll.

Herr Feder möchte wissen, ob es schon etwas Neues bzgl. Seniorenresidenz gibt. Wie lange dauert der Antrag auf Zielabweichung noch?

Frau Weber-Schönian antwortet, dass es noch nichts Neues gibt und dass sie beim Regionalverband Großraum Braunschweig mal nachfragt.

Herr Feder fragt, ob es ein Gespräch zwischen den Anliegern „Hinter dem Dorfe“ und der Verwaltung geben wird?

Frau Weber-Schönian antwortet, dass die Anlieger sich untereinander einigen müssen und dann auf die Verwaltung zukommen sollen.

Herr Feder fragt, ob an der B1 Nachpflanzungen der Bäume erfolgen werden?

Frau Weber-Schönian antwortet, dass die Allee laut Straßenbauverwaltung ergänzt werde soll. Ein Zeitraum wurde nicht genannt.

Herr Dr. Rothe-Auschra möchte wissen, wer eine Fläche, ehemalige Bahnfläche, in Schandelah gekauft hat.

Frau Weber-Schönian antwortet, dass die Fläche wurde an ein Unternehmen aus Süddeutschland veräußert wurde.

Herr Wittberg fragt nach dem Sachstand bzgl. Fuß- und Radweg zwischen Friedhof und westlichem Bahnübergang in Schandelah.

Zum aktuellen Zeitpunkt gibt es keine neuen Planungen.

**Zu TOP 6 Bebauungsplan Cremlingen 19.2 „Nord-Ost“, 2. Änderung – vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: X/481**

Frau Weber-Schönian erläutert die Drucksache.

Hinweis: Bei diesem Bebauungsplanverfahren ist doch kein vereinfachtes Verfahren möglich, sodass ein normales Bauleitplanverfahren durchgeführt wird. Der Beschlussvorschlag wird geändert.

Herr Feder: Ist Rewe schon der Eigentümer des rechten oberen Grundstücks?

Frau Weber-Schönian: Die genannte Fläche gehört zum aktuellen Rewe-Grundstück. Nach Vertragsabschluss wird die REWE-Group Flächeneigentümer sein.

Herr Drake: Wie könnte das zukünftige Gebäude aussehen? Was passiert mit den aktuellen Geschäften? Was passiert während der Bauphase mit den Angestellten?

Frau Weber-Schönian: (Es wird eine Abbildung von einem Beispielmarkt gezeigt. (Anlage 1)) KiK wird den Standort nicht halten, Lebensart soll eine neue Verkaufsfläche bekommen, der Imbiss wird wahrscheinlich auch nicht bleiben. Die Angestellten werden während der Bauphase auf andere Märkte verteilt und nach Fertigstellung wieder nach Cremlingen zurückkommen.

Herr Brockmann: Wird die Verkaufsfläche erhöht?

Frau Weber-Schönian: Höchstwahrscheinlich schon, aber dadurch entstehen keine Konflikte mit der Raumordnung.

Herr Brockmann: Bleibt es ein Sondergebiet?

Frau Weber-Schönian: Im unteren Bereich bleibt es ein Sondergebiet und im oberen Bereich wird es voraussichtlich ein Mischgebiet.

Herr Feder: Kann es im Bebauungsplan festgeschrieben werden, PV Anlagen auf das Dach zu kriegen. Es wäre sinnvoll.

Frau Weber-Schönian: Es wird geprüft, ob diese Festsetzungen in den Bebauungsplan aufgenommen werden können.

Herr Drake: Wann soll das Ganze starten?

Frau Weber-Schönian: Der Bau soll 2022/23 starten.

Beschlussvorschlag:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplans Cremlingen 19.2 "Nord-Ost", 2. Änderung wird gemäß § 2 (1) BauGB beschlossen.
2. Die Planungs- und Erschließungskosten werden vom Vorhabenträger getragen. Es ist ein städtebaulicher Vertrag zu schließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung/en

Zu TOP 7 Bebauungsplan Destedt 15.0 "Schulstraße" mit ÖBV, zgl. teilweise Aufhebung des Bebauungsplans "Ortskern Destedt, 1. Änderung" – Satzungsbeschluss
Vorlage: X/482

Frau Weber-Schönian erläutert die Drucksache.

Es müssen noch drei redaktionelle Änderungen durchgeführt werden.

In den textlichen Festsetzungen Nr. 6

6.1 - 3. Absatz statt „ist“ – „sind“

6.3 - statt „bis Ende August“ – „bis Ende September“

6.4 – Um eine spontane Wiederbesiedlung vor dem Baubeginn zu vermeiden, müssen die Höhlen nach der Brutzeit auf Besatz kontrolliert und anschließend verschlossen werden.

Beschlussvorschlag:

1. Über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Dritter wird wie in der Anlage 1 dargestellt entschieden.
2. Der Bebauungsplan „Schulstraße“ sowie die örtliche Bauvorschrift (ÖBV) werden in den vorliegenden Fassungen gem. § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 84 Abs.4 NBauO als Satzungen beschlossen. Der zugehörigen Begründung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung/en

Zu TOP 8 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

Herr Fuder
Ausschussvorsitz

Frau Hühne
Protokollführung